

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin: Montag, 02.06.2014
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Sitzungsort: Sporthaus an der Saline, OT. Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Herr Jörg Brödner
Frau Andrea Bühring
Herr Klaus Haendel
Herr Rainer Nennmann
Herr Dirk Ritschel
Herr Matthias Siewert
Herr Nico Sprenger
Herr Albert Thormann
Herr Heinz-Hermann Wolper

Verwaltung

Herr Andreas Ilseemann

Zuhörer/innen

10 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Reinhard Binder fehlt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Errichtung von Durchfahrtssperren an den Zufahrten am Dohrenberg
- 6 Ortsratsmittel 2014
- 7 Nutzung der Fläche des ehemaligen Spielplatzes Auf dem Büh
- 8 nochmals: Ausbau des Fußweges zur Saline
- 9 Zuschuss für Wegebaumaßnahmen 2014
- 10 Anfragen
- 11 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
--

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen. Die Aussprache über die Besichtigung der Sportanlage um 19.00 Uhr vor der Sitzung soll unter TOP 10 erfolgen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014
--

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Am Montag, den 26.05.2014 wurde der Spielplatz in der Waldstraße nach der Erneuerung und Sanierung der Spielgeräte offiziell eröffnet. Den Spendern wird noch einmal ausdrücklich gedankt: Frau Anne Wolper, Frau Kristin Nord, Firma Sauter, Friseurstudio Haarscharf, SPD-Fraktion Salzderhelden, Eheleute Mimmi und Edgar Fried, Firma Erwin Klampf, Volksbank Einbeck und Firma Alto.de. Gedankt wird auch den vielen ehrenamtlichen Helfern.
- Am kommenden Pfingstwochenende veranstaltet der VCP Salzderhelden sein Zeltlager in den Leinewiesen. Der Ortsrat wünscht den Jugendlichen ein paar tolle Tage in Salzderhelden und vor allem schönes Wetter.
- Zwei weitere Veranstaltungen finden zu Pfingsten in Salzderhelden statt: Am Freitag wird die offizielle Delegation der Städtepartnerschaft mit Thiais zu einem Grillabend auf der Heldenburg erwartet und am Samstag begrüßt der Einbecker Judoclub seine Thiaiser Gäste auf der Heldenburg.
- Am 28. und 29. Juni findet auf der Heldenburg ein Mittelalter-Markt statt zu dem viele Besucher aus Nah und Fern erwartet werden. Wenn das Konzept Erfolg hat, dann kann hieraus eine Veranstaltung entstehen, die auch eine gute Werbung für die Ortschaft Salzderhelden darstellt. Die Ortsratsmitglieder sind herzlich eingeladen.
- Die Initiative Einbecker Schlaufenster hat der Ortschaft Salzderhelden angeboten, ein Fenster für Werbezwecke zu nutzen. Dabei handelt es sich um die Geschäftsräume in der Beverstraße/Ecke Altendorfer Straße. Insgesamt stehen drei Fenster zur Verfügung. Es sollen vorrangig die Vereine die Möglichkeit zur Darstellung erhalten. Zugesagt haben bereits der Männergesangsverein, der Schützenverein, der VCP, der Kultur-Förderkreis, der Förderverein Heldenburg und der VfR Salzderhelden.
Der Ortsrat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Auftritt der Vereine aus dem Ortsratsbudget finanziell unterstützt wird.
- Die nächste Ortsratssitzung findet aufgrund der späten Sommerferien am 29. September statt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Errichtung von Durchfahrtssperren an den Zufahrten am Dohrenberg

In einem Gespräch mit der Realgemeinde und der Jägerschaft wurde darum gebeten, die Lärmbelastung für das Wild so gering wie möglich zu halten. Es wurden bereits des öfteren Autos beobachtet, die dort nicht gestattet sind. Für die Beschaffung und den Einbau von 3 Absperrpfosten auf den Zufahrtswegen sind rund 900 € anzusetzen.

Ortsratsmitglied Wolper weist daraufhin, dass in dem Gespräch mit der Realgemeinde die Lärmbelastung durch das zunehmende Publikum am Dohrenberg gemeint war. Die Belastung durch die hier vereinzelt fahrenden Autos hat sich gegenüber den vergangenen Jahren kaum verändert. Der hier vorgeschlagene Einbau von Absperrpfosten auf den Zufahrtswegen löst nicht das eigentliche Problem und ist daher nicht notwendig.

Ortsratsmitglied Haendel sieht hier im Hinblick auf mögliche Vandalismusschäden und die Lärmbelastung zumindest im Bereich der Schutzhütte am Dohrenberg Handlungsbedarf. Er beantragt, vorerst nur den Weg zur Schutzhütte mit einem Absperrpfosten zu versehen und bei den anderen Zufahrten die Entwicklung zu beobachten.

Beschlussvorschlag des Ortsbürgermeisters:

An den drei Zufahrtswegen zum Dohrenberg wird jeweils einen Absperrpfosten errichtet. Kosten ca. 900 €.

Abstimmungsergebnis: 6 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Beschluss:

Einbau eines klappbaren Absperrpfosten auf dem Zufahrtsweg zur Schutzhütte am Dohrenberg für rund 300 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung/en: 2

TOP 6 Ortsratsmittel 2014

Den Ortsratsmitgliedern wurde mit der Einladung der aktuelle Stand des Ortsratsbudgets 2014 einschließlich der bisher in Rechnung gestellten Leistungen des Kommunalen Bauhofes zur Kenntnis gegeben.

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert zu den erheblichen nicht verbrauchten Ortschaftsmitteln aus 2013, dass die im Herbst beschlossenen Maßnahmen (Erneuerung der Spielgeräte, Energetische Sanierung des Jugendhauses und Wegebau Zwetschenallee) vor Jahresabschluss nicht mehr umgesetzt werden konnten. Die Restmittel waren damit aber vollständig verplant. Für 2014 schlägt er angesichts der vielfältigen Aufgaben des Ortsrates vor, dass die Fraktionen in der nächsten Ortsratssitzung ihre Investitionswünsche vorstellen und der Ortsrat dafür eine Prioritätenliste erarbeitet.

Ortsratsmitglied Thormann regt an, die Übersicht über den Stand des Ortsratsbudgets um die bereits verplanten Ortschaftsmittel zu ergänzen.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 Nutzung der Fläche des ehemaligen Spielplatzes Auf dem Büh

Ortsbürgermeister Heitmüller trägt vor, dass die Spielgeräte vollständig abgebaut wurden. Dem Ortsrat liegt noch der Antrag eines Jugendlichen auf Einrichtung einer Skateranlage auf dem Spielplatzgelände vor. Der Antragsteller sollte auch eine Antwort erhalten.

Ortsratsmitglied Brödner spricht sich dafür aus, für eine landwirtschaftliche Nutzung des Spielplatzes die Einzäunung und die Büsche abzuräumen. Investitionen für die Jugend sollten im Bereich des Sportgeländes an der Saline vorgenommen werden.

Beschluss:

Für das Abräumen der Einzäunung und des Bewuchses auf dem Spielplatz Auf dem Büh werden die Kosten ermittelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 8 nochmals: Ausbau des Fußweges zur Saline
--

Entsprechend dem Beschluss des Ortsrates aus der letzten Sitzung liegen für die Sanierung des Fußweges vom Ortskern zur Saline 2 Angebote vor. Beide Angebote beinhalten als Alternativposition ein Abstreuen des Weges mit Basaltsplitt.

Angebot des Kommunalen Bauhofes:

Wegefläche abziehen und mit Kalksteinbrechsand abstreuen	4.733,00 €
Wegefläche abziehen und mit Basaltsplitt abstreuen	5.286,00 €

Das Angebot eines privaten Anbieters ist in Leistung und Preis etwa identisch.

Ortsratsmitglied Wolper gibt zu bedenken, dass Basaltsplitt schneller abgefahren wird und Kalkstein aufgrund der besseren Verzahnung eine deutlich längere Nutzungsdauer gewährleistet.

Beschluss:

Der Kommunale Bauhof wird mit der Sanierung des Fußweges zur Saline mit Kalksteinbrechsand beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 9 Zuschuss für Wegebaumaßnahmen 2014
--

Auf Anfrage erläutert Ortsratsmitglied Wolper, dass die Wirtschaftswege in der Gemarkung Salzderhelden sich im Eigentum der Stadt Einbeck befinden und damit der Ortsrat für die Unterhaltung der Wege und der Gräben zuständig ist. Die Jagdgenossenschaft hat sich im Einvernehmen mit dem Ortsrat bereits vor langer Zeit darauf geeinigt, dass die Unterhaltungsmaßnahmen von der Jagd vorgenommen werden und der Ortsrat sich mit einem pauschalen Zuschuss beteiligt. Zur regelmäßigen Unterhaltung gehört das Abmähen der

Seitenränder der Wege im Herbst, das Aufbringen der Gräben und das Abgrädern der ausgefahrenen Wege. Immer wieder werden auch Wege abschnittsweise ganz erneuert. Die Einnahmen aus der Verpachtung der Jagd werden von der Jagdgenossenschaft regelmäßig für die Unterhaltung der Wege und Gräben mit verwendet.

Beschluss:

Die Jagdgenossenschaft erhält für die Unterhaltung der Wege und Gräben einen Zuschuss für 2014 in Höhe von 3.400,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 10 Anfragen

Ortsratsmitglied Thormann weist daraufhin, dass die Birken an der Zufahrt zur Saline in den Verkehrsraum gewachsen sind.

Ortsratsmitglied Brödner teilt mit, dass an der Einfahrt von der Saline auf die Einbecker Straße die Sicht in Richtung Einbeck nicht mehr gegeben ist. Ein Rückschnitt des Bewuchses ist hier erforderlich.

Ortsratsmitglied Brödner bittet um eine Darstellung der noch vorhandenen Bauplätze in Salzderhelden.

Besichtigung des Sportgeländes:

Bei der Besichtigung nimmt der Ortsrat einen erheblichen Unterhaltungs- und Investitionsrückstau zur Kenntnis.

Ortsratsmitglied Brödner trägt vor, dass mit dem Vorstand des VfR zur allgemeinen Situation ein Gespräch stattgefunden hat. Die CDU-Fraktion hat die Problemfelder aufgelistet und in einer ersten Analyse bewertet. Ortsratsmitglied Ritschel konnte als aktiver Spieler und Trainer der einzigen Jugendmannschaft des Vereins seine Kenntnisse und Erfahrungen mit einfließen lassen. Die Zusammenstellung sollen alle Ortsratsmitglieder für die Beratung erhalten. Der Verein hat zugesagt, dem Ortsrat ein Konzept für die Zukunft vorzulegen.

Nach Vorlage des Konzeptes soll die Angelegenheit im Ortsrat beraten werden.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Die Anfragen zu den geplanten Absperrpfosten, dem Sportgelände an der Saline und den Kleingärten an der Saline werden vom Ortsbürgermeister beantwortet.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Andreas Isemann
Protokollführung